

ÖNB**7/SN-150/ME**

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
D E R E K T O R I U M

Nr. 20/2001/6

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner Ring 3
1017 Wien

Wien, 23.3.2001

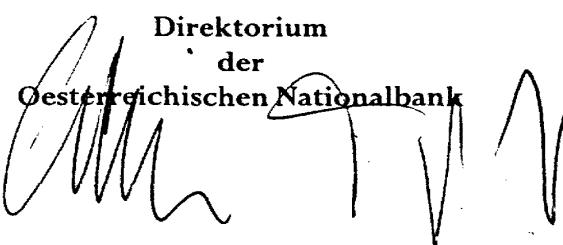
Betrifft: **Entwurf eines Bundesgesetzes über die Hemmung des Fristenablaufes**
durch den 31. Dezember 2001

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter Bezugnahme auf den uns vom Bundesministerium für Finanzen mit Schreiben vom 23.1.2001, GZ. 23 1008/1-V/14/01, zugeleiteten Entwurf zu dem o.e. Gesetz übermitteln wir in der Anlage 25 Kopien unserer an das Bundesministerium für Finanzen ergehenden Stellungnahme.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Direktorium
der
Oesterreichischen Nationalbank



Anlage



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
D I R E K T O R I U M

Nr.

An das
Bundesministerium für Finanzen
zu GZ. 23 1008/1-V/14/01
Postfach 2
1015 Wien

Wien,

Betrifft: **Entwurf eines Bundesgesetzes über die Hemmung des Fristenablaufes**
durch den 31. Dezember 2001

Sehr geehrte Damen und Herren!

Unter Bezugnahme auf Ihr am 5.2.2001 eingelangtes Schreiben vom 23.1.2001,
GZ. 23 1008/1-V/14/01, teilen wir mit, dass aus Sicht der Österreichischen Nationalbank
gegen den o.e. Gesetzentwurf keine Einwände bestehen. Dem Präsidium des Nationalrates
haben wir u.e. 25 Kopien dieser Stellungnahme übermittelt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Direktorium
der
Österreichischen Nationalbank